

# metallnachrichten

Industrieverband Technische Gebäudeausrüstung Baden-Württemberg

Nr. 3 – Juni 2006

Arbeitgeber verzögern Tariflösung:

## Immer noch kein Angebot vorgelegt

**Nächste  
Tarifverhandlung:  
26. Juni 2006**

**D**ie Arbeitgeber des Industrieverbands Technische Gebäudeausrüstung (ITGA) haben immer noch kein Angebot zur Erhöhung der Einkommen vorgelegt. Stattdessen versuchen sie, eine Tariflösung bis in den Sommer hinein zu verzögern.

In der Metallindustrie, im Kfz-Handwerk und bei Textil und Bekleidung – überall steigen jetzt die Einkommen. In der zweiten Verhandlung legte unsere Kommission eine Reihe von Vorschlägen für eine Tariflösung vor. Aber die ITGA-Arbeitgeber beharrten weiter auf Kompensationen, zum Beispiel längere Wochenarbeitszeiten ohne Einkommensausgleich oder die Verrechnung von Weiterbildungszeiten mit dem Urlaub.



Überhaupt müsste zuerst ihre Mitgliederversammlung beraten. Die aber findet erst Mitte Juli statt.

Unsere Verhandlungskommission lehnte jegliche Kompensation erneut ab. Sie machte den Arbeitgebern deutlich, dass in den Belegschaften langsam Unmut entsteht. »Ein Tarifiergebnis erst Mitte bis Ende Juli ist für die Beschäftigten unzumutbar«, sagte IG Metall-Verhandlungsführer Jürgen Ergenzinger: »Das muss deutlich früher entschieden werden.« Jetzt gibt es Ende Juni den nächsten Verhandlungstermin. »Langsam aber sicher müssen jetzt Aktionen vorbereitet werden«, sagte Jürgen Ergenzinger. Nur mit der spürbaren Unterstützung aus den Betrieben werden sich die Arbeitgeber bewegen. Deshalb gilt es nun, die Beschäftigten über die Haltung des ITGA-Verbands zu informieren.

**Wir erwarten:  
Übernahme des Tarif-  
abschlusses der Metall-  
industrie:**

- 3 Prozent mehr
- 310 Euro Einmalzahlung

## Verzögerung sorgt für Unmut

**D**ie Verzögerung einer Tariflösung durch die Arbeitgeber sorgt in den Betrieben für großen Unmut. Einige Stimmen aus unserer Verhandlungskommission dazu:

**Jörg Buntrock, Imtech Stuttgart:** »Die Arbeitgeber lassen die Tarifrunde schleifen und es ist nicht ganz klar, warum. Aber eins ist klar: Unsere Kolleginnen und Kollegen haben

mehr geschafft als je zuvor und haben ihr Geld verdient. Sie lassen sich das, was ihnen zusteht, nicht durch Kompensationen wegnehmen. Bei weiteren Verzögerungen wird der Unmut anwachsen.«

**Gerhard Neubauer, IG Metall Stuttgart:** »In den letzten Jahren waren die Einkommenssteigerungen bei ITGA unter der Preissteigerung. Die Beschäftigten erwarten deshalb jetzt

ein Ergebnis wie in der Metallindustrie mit 3 Prozent. Kompensationen lehnen sie ab. Die Auftragslage in den Betrieben ist durchweg gut – das höre ich von allen Seiten. Deshalb soll auch was rüberkommen – und zwar nicht erst im Juli. Ein so langes Raussschieben nehmen die Beschäftigten nicht hin. Die Arbeitgeber sind aufgefordert, mit der IG Metall eine faire Lösung zu finden.«

**Beschäftigte  
informieren  
und Aktionen  
vorbereiten!**

Nur gemeinsam sind wir stark

# Jetzt Mitglied werden!

**Starke  
Tarifverträge  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit kürzeren  
Arbeitszeiten,  
6 Wochen Entgeltfort-  
zahlung bei Krankheit,  
6 Wochen Urlaub und  
steigende Einkommen**

**Starke  
Leistungen  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit Beratung rund um  
den Arbeitsplatz,  
Arbeitsrechtsschutz,  
Streikunterstützung,  
Versicherung bei  
Freizeitunfall, Monats-  
magazin „metall“**

## Damit wir noch stärker werden

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Straße: ..... Betrieb: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Impressum:

IG Metall-Bezirk  
Baden-Württemberg,  
Jörg Hofmann,  
Stuttgarter Str. 23,  
70469 Stuttgart.

Redaktion: Jürgen Ergenzinger,  
Uli Eberhardt. Foto: Graffiti.  
Telefon (07 11) 1 65 81-0,  
Telefax 1 65 81-30.

E-Mail  
bezirk.baden-wuerttemberg@  
igm Metall.de,

<http://www.bw.igm.de>

Druck: apm AG,  
Kleyerstraße 3,  
64295 Darmstadt.